

Widmung von Shantideva

Mögen die Wesen überall, wie viel Leid sie auch
an Körper und Geist erfahren,
dank meiner Verdienste
ozeangleiche Freude und Glück erlangen.

Kein einziges Wesen möge jemals leiden,
übles tun oder krank werden.
Furcht und Ächtung mögen nicht aufkommen.
Niemals möge da ein Gefühl von Gram oder Depression sein,

Arme mögen Wohlstand erlangen,
Leidgeplagte mögen Freude finden.
Entmutigte mögen Vertrauen wiederfinden
und Vortreffliche Beständigkeit erlangen.

Die Kranken, wie viele auch immer,
mögen schnell von Krankheit befreit sein.
Alle Krankheiten der Wesen möge ohne Ausnahme
niemals wiederkehren.

Verschönt mit weißen Wasservögeln, Enten, Gänsen,
Schwänen und deren angenehmen Lauten,
mit Lotosteichen, reich an Wohlgerüchen,
mögen die Gegenden der Hölle Orte voller Freude sein.

Gärten Wunsch erfüllender Bäume,
erfüllt von dem Wohlklang des Lehrens
der Buddhas und Bodhisattvas,
mögen sich in allen Gegenden der Welt befinden.

In allen Mandalas von Schülern
mögen viele Bodhisattvas
Kraft ihrer Güte an diesen höheren Orten
als höchste Zierde wirken.

Solange der Raum besteht
und Wesen darin leben,
möge auch ich darin sein
und die Leiden der Wesen aufheben.

Einzigartige Medizin für die Leiden der Wesen,
Quelle aller Freude,
die Lehre des Buddha, sie möge mit Gaben unterstützt
und hochgeachtet werden und für lange Zeit bestehen.

Zitat aus dem Bodhicharyavatara

